

Statistik informiert ...

Nr. 38/2023

8. März 2023

Außenhandel in Schleswig-Holstein 2022

Wert der Im- und Exporte deutlich gestiegen

Schleswig-Holsteins Wirtschaft hat im vergangenen Jahr Waren im Wert von 38,1 Mrd. Euro importiert und Waren im Wert von 28,3 Mrd. exportiert. Verglichen mit dem Vorjahr stiegen somit sowohl die Einfuhren als auch die Ausfuhren deutlich (plus 37,8 Prozent bzw. plus 23,2 Prozent) und erreichten neue Höchststände, so das Statistikamt Nord.

Der größte Teil der Importe kam wie im Vorjahr aus China (Handelsvolumen 2022: 5,1 Mrd. Euro). Dahinter folgten Irland (4,6 Mrd. Euro), Dänemark (3,8 Mrd. Euro), Norwegen (2,7 Mrd. Euro) und Schweden (1,8 Mrd. Euro).

Wichtigste Abnehmerländer für Exporte aus Schleswig-Holstein waren mit einem Handelsvolumen von rund 2,8 Mrd. Euro die Niederlande und mit 2,7 Mrd. Euro Italien. Auf den weiteren Rängen folgten Belgien (2,5 Mrd. Euro), die USA (2,3 Mrd. Euro) und Dänemark (2,1 Mrd. Euro).

Methodischer Hinweis:

Die Ausfuhr wird im Spezialhandel dargestellt, d. h., dass sich die Ausfuhrwerte auf Waren beziehen, die in Schleswig-Holstein hergestellt oder zuletzt so bearbeitet worden sind, dass sich ihre Beschaffenheit wesentlich geändert hat.

Im Gegensatz zur Ausfuhr wird die Einfuhr im Generalhandel dargestellt. Das heißt, dass auch die auf Lager eingeführten Waren erfasst werden, deren späterer Verbleib zum Zeitpunkt der Einfuhr noch unbekannt ist. Ein Teil der auf Lager gehenden Waren, aber auch ein Teil der direkt in den freien Verkehr gelangenden Waren, verlässt Schleswig-Holstein wieder.

Fachlicher Kontakt:

Benedikt Hálfðanarson
Telefon: 040 42831-2513
E-Mail: benedikt.halfdanarson@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord